

Logau, Friedrich von: **Der Praler Schwollius wil gar nicht wohnen enge** (1630)

- 1 Der Praler Schwollius wil gar nicht wohnen enge;
2 Sein Hauß muß sein geraumt, gewaschen alle Gänge;
3 Nicht wunder! ihn verdruß, da er erst ward ein Kind,
4 Beschlossen seyn dahin, wo lauter Nächte sind;
5 Drum brach er bald herfür, wo's eng und unrein ware,
6 Ob seine Mutter gleich, war Frau vom Viertel-Jahre.